

IVHW

## Jubiläumssitzung des Internationalen Beirats

Der Beirat für Internationale Fragen der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft - Deutsche Sektion des Internationalen Verbandes für Hauswirtschaft - besteht in diesem Jahr 30 Jahre. Aus diesem Anlass organisiert die Deutsche Sektion des IVHW am 25. September von 13 bis 16 Uhr eine Jubiläumssitzung in der Fachhochschule Münster. Hierzu sind alle eingeladen: Sowohl diejenigen, die bisher die internationale Arbeit des Beirates begleitet, gestaltet oder unterstützt haben, als auch diejenigen, die derzeit oder zukünftig aktiv mitarbeiten und alle an der internationalen Arbeit Interessierten. Die Jubiläumssitzung findet im Anschluss an die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft statt.

Die Veranstaltung beginnt mit einem Beitrag der Zeitzeugen aus der Gründungsphase des Beirates Prof. ein. Dr. Maria Thiele-Wittig und Prof. Dr. Elisabeth Leicht-Eckardt. Sie werden die Aktualität und Zielsetzung internationaler Arbeit damals und heute reflektieren. Wie sich Ökotrophologinnen und Ökotrophologen erfolgreich in die Internationale Arbeit einbringen können, stellt Prof. Dr. Joachim Gardemann von der Fachhochschule Münster dar. Er ist Leiter des Kompetenzzentrums Humanitäre Hilfe / Öcotrophologie in Nothilfe über

vielseitige Erfahrungen in der internationalen Zusammenarbeit verfügt. Dem Blick in die Zukunft gilt die anschließende Diskussionsrunde unter Leitung von Prof. Dr. Jan Jarre, Fachhochschule Münster. „Creating the future“ lautet das aktuelle Motto des IVHW. Diskutiert werden soll, welche Chancen und Aufgaben sich für den Beirat ergeben könnten. Im Rahmen des Leadership-Meeting im Frühjahr in Jamaika wurde folgende Vision des IVHW entwickelt: „Im Jahre 2014 wird der Internationale Verband für Hauswirtschaft (IVHW) eine dynamische Organisation sein, weltweit anerkannt für seine berufliche Expertise, mit nachhaltigen Auswirkungen auf alle hauswirtschaftlichen und angrenzenden Arbeits- und Lebensbereiche“.

Anmeldungen an die Geschäftsstelle des Beirates: Isa Hasselt, Stettenerstraße 26/1, 71394 Kernen, [Hasselt.kautz@t-online.de](mailto:Hasselt.kautz@t-online.de)

### Jahrestagung in Jamaika: Gestaltung der Zukunft

Im Mittelpunkt der Jahrestagung 2009 des Internationalen Verbandes für Hauswirtschaft e.V. in Kingston, Jamaika, diskutierten 65 Experten der Haushaltswissenschaft und Hauswirtschaft aus 24 Ländern auf welche Weise der IVHW in den nächsten Jahren die Verbandsaktivitäten stärken und zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen beitragen kann. Stetig wachsende Bevölkerungszahlen, Migrationsbewegungen, die Zunahme von Hunger und Armut, Klimawandel und Wassermangel, ebenso die steigende Zahl der Menschen, die in die Arbeitslosigkeit entlassen werden, jede einzelne Entwicklung beeinflusst die Qualität des Lebensalltags dieser Menschen und ihre Zukunftsperspektiven ganz gravierend. Unter dem Aspekt der zukünftigen Entwicklung des IVHW wurden Ziele und Meilensteine für die Verbandsarbeit der nächsten vier Jahre erarbeitet. Der IVHW unterstützt die Millenniums-Ziele der UN. Der Kampf gegen Hunger, Armut und Krankheit stehen im Fokus der Verbandsarbeit. Ebenso werden Themen wie der demographische Wandel und seine Auswirkungen auf die Lebensweisen der unterschiedlichen Generationen auf der Agenda stehen.

*M. Christine Klöber*